



technicoll® Sekundenkleber-Gel klares, nicht verlaufendes Cyanacrylat-Gel

Anwendung

Leistungsstarkes Sekundenkleber-Gel | geeignet für Materialien wie Gummi, Metall, Kunststoff, Keramik | Basis: Ethylester | Farbe: farblos, klar | verläuft nicht | bruchstabil | vibrationsdämpfend und stoßresistent

Klares, nicht verlaufendes Gel aus der Tube für Klebspalten bis max. 0,2 mm sowie an senkrechten Flächen einsetzbar.

Anwendungsgebiete

- Modellbau
- Metall- und Kunststoffverarbeitung
- ideal für schnelle Reparaturen im handwerklichen und industriellen Bereich

Hinweise

Cyanacrylat-Klebstoffe polymerisieren sehr schnell durch Kontakt mit Luftfeuchtigkeit und basischen Substanzen beim Zusammenfügen der Klebteile. Die Schnelligkeit der Aushärtung ist stark abhängig von der Art und der Oberflächenbeschaffenheit der Klebteile sowie den Klimabedingungen, insbesondere der Luftfeuchtigkeit. Gleichbleibendes Klima ist vor allem bei der Serienfertigung wichtig. Luftbefeuchtungsanlagen können deshalb in solchen Fällen vorteilhaft sein.

Verarbeitungs-/Produktdaten

Basis	Ethylester
Viskosität (+20 °C)	thixotrop
Dichte	1,0 g/cm ³
Flammpunkt	+80 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. -55 °C bis +95 °C (abhängig vom Substrat und der mechanischen Belastung)
Farbe	farblos, klar
Auftragsart	einseitig
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Verdünnung	nicht möglich
Reinigung/Werkstück	technicoll® 8363 technicoll® 9901 (Metallreiniger-Spray) technicoll® 9902 (Kunststoffreiniger-Spray)
Reinigung/Werkzeug	technicoll® 8363, technicoll® 9901 (Spray)
Reinigung	Ausgehärteter Klebstoff kann mit technicoll® 9602 entfernt werden.
Zulässige Lagerzeit	Mindestens 1 Jahr bei kühler und trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde.
Bevorzugte Lagertemperatur	+2 °C bis +10 °C. Vor der Verarbeitung sollte der Klebstoff wieder auf Raumtemperatur erwärmt werden.

Kälteverhalten	Nicht frostempfindlich. Eindickung bei tieferen Temperaturen. Nach Temperierung auf Verarbeitungstemperatur voll verwendungsfähig.
----------------	--

Bevorzugte Werkstoffe

- Gummi
- Metalle
- Holzwerkstoffe
- Kunststoffe (weichmacherfrei)
- Oberflächen (grundiert, beschichtet)
- PE, PP, POM, TPE nur in Verbindung mit dem Primer technicoll® 9605-1
- EPDM (Moosgummi)
- Kork
- Gewebe
- Keramik

Nicht geeignet für: PTFE (Teflon®), Silikon, PVC-weich (Kunstleder), PS-Hartschäume (z.B. Styropor®), Glas

Wegen der Vielzahl der möglichen Materialien und Unterschiede im Adhäsionsverhalten sind vor dem praktischen Einsatz Haftungsversuche notwendig.

Untergrundvorbereitung

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein.

Verarbeitung

technicoll® Sekundenkleber-Gel wird tropfenweise auf einer der Klebeflächen aufgetragen und durch leichtes Aufeinanderdrücken sowie Gegeneinanderverschieben der zu verbindenden Teile in der Klebefuge verteilt. Die Klebefugenstärke sollte 0,2 mm nicht übersteigen. Die günstigste Klebefugenstärke liegt unter 0,1 mm. Bis zur Härtung sind die zu klebenden Werkstücke zu fixieren. Die Dauer vom Zusammenlegen bis zur Verfestigung hängt von der relativen Luftfeuchte im Raum (Empfehlung 40 - 70 %), den zu verbindenden Werkstoffen und der Beschaffenheit der Klebeflächen ab. Sie liegt im Allgemeinen zwischen 10 und 120 Sekunden.

Aushärtegeschwindigkeit

Sie ist u. a. stark materialabhängig. Eine Anfangsfestigkeit wird erreicht bei:

Stahl/Stahl	ca. 45 – 120 Sekunden
EPDM/EPDM	ca. 10 – 14 Sekunden
ABS/ABS	ca. 13 – 15 Sekunden
Buche/Buche	> 80 Sekunden

Zugfestigkeiten

Gummi (NBR)	Materialbruch
Stahl	10 – 17 N/mm ²

Technischer Stand: 16.11.2020

Seite 2/2

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Produktinformationen sind ungültig.

Zur besonderen Beachtung:

Alle Angaben entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen, zum Zeitpunkt der Drucklegung, sind unverbindlich und entbinden nicht von eigenen Eignungsversuchen für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Ein Gewährleistungsanspruch kann daher aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.